

Sonderdruck "Die Entwicklung der Feldtelegraphie in Schweiz"

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **19 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonderdruck „Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz“

Von diesem Sonderdruck (Verfasser: Herr Oberstlt. M. Wittmer) besitzen wir noch eine Anzahl Broschüren. Wer sich für die geschichtliche Entwicklung der schweizerischen Feldtelegraphie interessiert — und hoffentlich sind es deren recht viele —, dem sei diese, mit viel Sachkenntnis und aus eigenem Miterleben ge-

schriebene Abhandlung zum Bezug angelegentlich empfohlen, denn sie stellt wirklich etwas einmaliges dar, wie sie wohl nur wenige Waffengattungen besitzen.

Die Broschüre kann unter Einzahlung von Fr. 3.15 (inkl. Porto) auf das Postcheckkonto VIII 15666 bei uns bezogen werden.

Redaktion des «PIONIER».

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:

Sektionsadressen:

Aarau:	P. Rist, Jurastr. 36, Aarau.
Baden:	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Eisengasse 7, Basel.
Bern:	Oblt. O. Christen, Goumoënsstr. 33, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr. 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittelrheintal:	W. Schwab, Neuwies, Heerbrugg.
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (St. G.):	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	O. Gubser, am See, Wallenstadt.
Thun:	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
Uri/Altdorf:	Ernst Siegrist, Attinghausen (Uri).
Uzwil:	Lt. J. Honegger, Wilerstr. 66, Oberuzwil
Vaud:	Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie, Case Ville 2233, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Krankenhausstr., Grabs (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Paul Rist, Aarau, Jurastrasse 36, Postcheckkonto VI 5178

Mitglieder-Versammlung

im Restaurant Café Bank am 8. 3. 46 um 2000 Uhr.

Zur Diskussion steht das Halb-Jahresprogramm pro 1946, das folgende Punkte umfasst:

6. u. 7. April Verbindungsübung mit TL-Funkstationen.

27. April Vortrag über das RADAR-System der USA von Herrn Hptm. Wyss, Basel.

Mitte Mai Kraftwerkbesuch Rapperswil-Auenstein, zusammen mit dem Radio-Club Aarau.

Mitte Juni Aufklärung über den Bau der TL-Funkstationen durch Kam. Max Gysi, Aarau.

Juli/August Gemütlicher Kegelabend (nach den Vorschlägen an der Mitgliederversammlung vom 8. März 1946).

Wir bitten alle Mitglieder, wenn immer möglich, den 8. März zu reservieren. Sollte Sie Dringendes davon abhalten, ersuchen wir Sie höflich, uns dies mitzuteilen. Eine rege Tätigkeit kann nur entstehen, wenn alle mitmachen.

P.R.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:

O. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (intern 827) Postcheck VI 268

Generalversammlung vom 8. 2. 1946

Nach dem flott verlaufenen geschäftlichen Teil der GV. hielt uns Herr Küpfer, Chef der Tel.-Zentrale Baden, einen Lichtbildervortrag. In seinen interessanten und aufschlussreichen Ausführungen machte er uns mit der Entwicklung der Telefonverbindungen in der Schweiz im allgemeinen und dem Wesen der Automatisierung im besondern bekannt. Dem Referenten sei für seinen mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Die Generalversammlung der Stammsektion

wurde auf den 16. März 1946, 2000 Uhr, Hotel Engel, Baden, verschoben.

Schiesstätigkeit

1946 muss wieder von allen Wehrmännern im Auszug und in der Landwehr eine obligatorische Uebung geschossen werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Kameraden, welche in Baden wohnen, ohne besondern Beitrag bei unserer Stammsektion, dem UOV Baden, schiessen können. Wir hoffen, dass von dieser günstigen Gelegenheit rege Gebrauch gemacht wird.

Funkverkehr

Die Firma A.-G. Brown, Boveri & Cie. in Baden hat unserer Sektion zwei TL-Stationen samt Netzanschlussgeräten geschenkt. Wir wollen auch im Rahmen unserer Sektionsmitteilungen für diese freundliche Schenkung bestens danken.

Da die Zuteilung von Stationen aus dem Armeebestand immer noch auf sich warten lässt, beabsichtigen wir, in den nächsten Wochen unsere eigenen Stationen einzusetzen und mit unseren Kameraden in Lenzburg regelmässige Funkverbindung aufzunehmen. Ueber die Einzelheiten werden wir mit Zirkular orientieren.

Der Vorstand.